

**Anlage 2 „Regelungen für den Bereich Erziehungswissenschaft“, beschlossen vom Fachbereichsrat des Fachbereichs 12 (Erziehungs- und Bildungswissenschaften) am 12. Juni 2019, zum zweiten Mal berichtigt**

Anlage zur fachspezifischen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Bildungswissenschaften des Primar- und Elementarbereichs“ in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1

**Studienumfang, Regelstudienzeit und Abschlussgrad**

Studienumfang, Regelstudienzeit und Abschlussgrad werden im zentralen Teil der fachspezifischen Prüfungsordnung „Bildungswissenschaften des Primar- und Elementarbereichs“ (Kurztitel: „BiPEb“) in der jeweils geltenden Fassung geregelt.

§ 2

**Studienaufbau, Module und Leistungspunkte**

(1) Pflichtmodule werden in deutscher Sprache gehalten. Module im Wahlpflicht- oder Wahlbereich können in deutscher oder englischer Sprache gehalten werden.

(2) Im Bereich Erziehungswissenschaft weisen Studierende des Studienfaches „Inklusive Pädagogik“ durch das für sie verpflichtende Modul EW-L IP3 weitere inklusionsspezifische Kompetenzen nach.

(3) Lehrveranstaltungen werden gemäß § 6 Absatz 1 des Allgemeinen Teils der Bachelorprüfungsordnungen der Universität Bremen (AT BPO) durchgeführt.

(4) Im Wahlbereich „Schlüsselqualifikationen“ können Studierende unter anderem Angebote aus den Fachergänzenden Studien frei wählen und absolvieren. Leistungen im Wahlbereich müssen nur bestanden werden, benotete Leistungen sind nicht erforderlich.

§ 3

**Prüfungen**

(1) Prüfungen werden in den Formen gemäß § 8 ff. AT BPO durchgeführt. Der Prüfungsausschuss kann im Einzelfall auf Antrag einer Prüferin oder eines Prüfers weitere Prüfungsformen zulassen.

(2) Das Kompensationsprinzip wird nicht angewendet.

§ 4

**Anerkennung und Anrechnung**

Die Anerkennung oder die Anrechnung von Leistungen erfolgt gemäß den Regelungen im zentralen Teil der fachspezifischen Prüfungsordnung.

§ 5

**Zulassungsvoraussetzungen**

Außer im Rahmen des § 6 Absatz 1 gibt es keine Zulassungsvoraussetzungen für Module.

## § 6

### **Modul Bachelorarbeit**

(1) Das Modul Bachelorarbeit im Umfang von 12 CP umfasst in den Erziehungswissenschaften die Bachelorarbeit und das Begleitseminar. Das Modul schließt mit der Bachelorarbeit ab. Für die Zulassung zur Bachelorarbeit in den Erziehungswissenschaften ist der Erwerb von mindestens 27 CP im Bereich Erziehungswissenschaft nachzuweisen.

(2) Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt 12 Wochen. Auf begründeten Antrag an den Prüfungsausschuss kann die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit einmal um maximal 4 Wochen verlängert werden.

(3) Die Bachelorarbeit wird als Einzel- oder als Gruppenarbeit – in der Regel mit bis zu zwei Personen – erstellt. Bei einer Gruppenarbeit muss der Beitrag jedes einzelnen Gruppenmitglieds klar erkennbar, abgrenzbar und bewertbar sein.

(4) Es findet kein Kolloquium zur Bachelorarbeit statt.

## § 7

### **Gesamtnote des Studienfaches (Fachnote)**

Die Fachnote wird aus den mit Leistungspunkten gewichteten Noten der Module gebildet, in denen benotete Prüfungen abgelegt werden. Unbenotete Module fließen nicht in die Berechnung ein.

## § 8

### **Schwerpunkt Elementarpädagogik**

(1) Für den Schwerpunkt Elementarpädagogik sind die Module EW-L E1, EW-L E2, EW-L E3, EW-L E4 verpflichtend sowie EW-L E Bachelor (falls die BA-Arbeit im Bereich Erziehungswissenschaft geschrieben wird).

(2) Die Bachelorarbeit kann in den Erziehungswissenschaften mit einem elementarpädagogischen Schwerpunkt geschrieben werden.

## § 9

### **Geltungsbereich und Inkrafttreten**

(1) Die Anlage 2 „Regelungen für den Bereich Erziehungswissenschaft“ tritt nach der Genehmigung der fachspezifischen Prüfungsordnung „BiPEb“ durch die Rektorin oder den Rektor am 1. Oktober 2019 in Kraft. Sie wird im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht. Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2019/20 im Bachelorstudengang „Bildungswissenschaften des Primar- und Elementarbereichs“ ihr Studium an der Universität Bremen aufnehmen.

(2) Studierende, die vor dem Wintersemester 2019/20 ihr Studium aufgenommen haben, wechseln in die vorliegende Prüfungsordnung. Bereits erbrachte Leistungen werden anerkannt

Genehmigt, Bremen, den 10. Juli 2019

Der Rektor  
der Universität Bremen

**Anhang 2.1:** Studienverlaufsplan

**Anhang 2.2:** Module und Prüfungsanforderungen

**Anhang 2.1: Studienverlaufsplan für den „Bereich Erziehungswissenschaft“ im Bachelorstudiengang „Bildungswissenschaften des Primar- und Elementarbereichs“ in der jeweils geltenden Fassung**

Der Studienverlaufsplan stellt eine Empfehlung für den Ablauf des Studiums dar. Module können von den Studierenden in einer anderen Reihenfolge besucht werden.

Bereich Erziehungswissenschaft						Σ 42 CP (+ ggf. 12 CP)
1. Jahr	1. Sem.	EW-L E1 oder EW-L P1: Erziehungswissenschaftliche Grundlagen professionellen Handelns in der Grundschule und im Elementarbereich, 9 CP				15
	2. Sem.	EW-L E2 oder EW-L P2: Kindheit in Gesellschaft reflektieren – Grundlagen von Entwicklung und Sozialisation (inkl. Orientierungspraktikum), 12 CP				
2. Jahr	3. Sem.	EW-L E3: Lernen und Lehren in der Kita – Grundlagen der Allgemeinen Didaktik des Elementarbereichs und der Schuleingangsphase, oder EW-L P3: Lernen und Lehren in der Grundschule: Einführung in die Allgemeine Didaktik, oder EW-L IP3: Lernen und Lehren in der Grundschule: Einführung in die Allgemeine Didaktik – für Studierende der inklusiven Pädagogik, 6 CP		BA-UM-HET-EP: Umgang mit Heterogenität in der Schule und im Elementarbereich, 6 CP		15
	4. Sem.					
3. Jahr	5. Sem.	EW-L E4 oder EW-L P4: Pädagogische Institutionen entwickeln – Konzepte der Qualitätssicherung und Professionalisierung, 6 CP			EW-L PE SQ Wahlbereich Schlüsselqualifikationen – Überfachliche Kompetenzen entwickeln, 3 CP	12 (+ ggf. 12 CP)
	6. Sem.	EW-L E Bachelor oder EW-L P Bachelor: Modul Bachelorarbeit, 12 CP				

Sem.: Semester, CP: Credit Points; Bedeutung der Zusätze in den Kennziffern: E = Elementarbereich, P = Primarbereich, IP = Inklusive Pädagogik

## Anhang 2.2: Module und Prüfungsanforderungen für den Bereich Erziehungswissenschaft im Bachelorstudiengang „Bildungswissenschaften des Primar- und Elementarbereichs“

### 2.2.a: Bachelorarbeit (Bachelor Thesis)

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englisch	Modultyp P/WP/W	CP	MP/TP/KP	Aufteilung CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
EW-L P Bachelor	Modul Bachelorarbeit	Module Bachelor Thesis	WP	12	MP		PL: 1 SL: 0

K.-Ziffer = Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP = Credit Points; MP = Modulprüfung, TP = Teilprüfung, KP = Kombinationsprüfung; PL = Prüfungsleistung (= benotet), SL = Studienleistung (= unbenotet)

### 2.2.b: Pflichtmodule, ohne elementarpädagogische Module (Compulsory Modules), 27 CP

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englisch	Modultyp P/WP/W	CP	MP/TP/KP	Aufteilung CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
EW-L P1	Erziehungswissenschaftliche Grundlagen professionellen Handelns in der Grundschule und im Elementarbereich	Educational Science Foundations for Professional Acting in Primary School and Early Childhood Education	P	9	MP		PL: 1 SL: 0
EW-L P2	Kindheit in Gesellschaft reflektieren – Grundlagen von Entwicklung und Sozialisation (inkl. Orientierungspraktikum)	Basic Principles of Development and Socialization (including Practical Courses)	P	12	TP	Forschungsbericht zum Orientierungspraktikum, 6 CP	PL: 0 SL: 1
						Kindheit in Gesellschaft reflektieren – Grundlagen von Entwicklung und Sozialisation, 6 CP	PL: 1 SL: 0
EW-L P4	Pädagogische Institutionen entwickeln – Konzepte der Qualitätssicherung und Professionalisierung	Developing Institutions of Education – Concepts of Quality Management and Professionalization	P	6	MP		PL: 1 SL: 0

K.-Ziffer = Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP = Credit Points; MP = Modulprüfung, TP = Teilprüfung, KP = Kombinationsprüfung; PL = Prüfungsleistung (= benotet), SL = Studienleistung (= unbenotet)

### 2.2.c: Schlüsselqualifikationen (inklusive Umgang mit Heterogenität), (Key Qualifications), 9 CP

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englisch	Modultyp P/WP/W	CP	MP/TP/KP	Aufteilung CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
BA-UM-HET-EP	Umgang mit Heterogenität in der Schule und im Elementarbereich	Addressing Heterogeneity in School and Early Childhood Education	P	6	TP	Prüfungsleistung, 3 CP	PL: 1 SL: 0
						Studienleistung, 3 CP	PL: 0 SL: 1
EW-L PE SQ	Wahlbereich Schlüsselqualifikationen – Überfachliche Kompetenzen entwickeln	Key Qualifications: Developing Interdisciplinary Competences	P (im Modul W)	3	MP o. KP (LV)		Anzahl nach indiv. Wahl; benotet/unbenotet

K.-Ziffer = Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP = Credit Points; MP = Modulprüfung, TP = Teilprüfung, KP = Kombinationsprüfung; PL = Prüfungsleistung (= benotet), SL = Studienleistung (= unbenotet)

2.2.d: Wahlpflichtmodule, ohne elementarpädagogische Module (Compulsory Elective Modules), 6 CP

Studierende des Studienfachs Inklusive Pädagogik absolvieren das Modul EW-L IP3.

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englisch	Modultyp P/WP/W	CP	MP/TP/KP	Aufteilung CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
EW-L IP3	Lernen und Lehren in der Grundschule: Einführung in die Allgemeine Didaktik – für Studierende der inklusiven Pädagogik	Learning and Teaching in Primary School: Introduction to General Primary School Didactics – for Students of Inclusive Education	WP (für Studierende mit Studienfach IP: P)	6	KP		PL: 2 SL: 0
EW-L P3	Lernen und Lehren in der Grundschule: Einführung in die Allgemeine Didaktik	Learning and Teaching in Primary School: Introduction to General Primary School Didactics	WP	6	KP		PL: 2 SL: 0

K.-Ziffer = Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP = Credit Points; MP = Modulprüfung, TP = Teilprüfung, KP = Kombinationsprüfung; PL = Prüfungsleistung (= benotet), SL = Studienleistung (= unbenotet); IP = Inklusive Pädagogik

2.2.e: Module des elementarpädagogischen Schwerpunkts

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englisch	Modultyp P/WP/W	CP	MP/TP/KP	Aufteilung CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
EW-L E1a	Erziehungswissenschaftliche Grundlagen professionellen Handelns in der Grundschule und im Elementarbereich	Educational Science Foundations for Professional Acting in Primary School and Early Childhood Education	P	9	MP		PL: 1 SL: 0
EW-L E2	Kindheit in Gesellschaft reflektieren – Grundlagen von Entwicklung und Sozialisation (inkl. Orientierungspraktikum)	Basic Principles of Development and Socialization (including Practical Courses)	WP	12	TP	Studienleistung, 6 CP	PL: 0 SL: 1
						Prüfungsleistung, 6 CP	PL: 1 SL: 0
EW-L E3	Lernen und Lehren in der Kita – Grundlagen der Allgemeinen Didaktik des Elementarbereichs und der Schuleingangsphase	Learning and Teaching in the Kindergarten: Basics of General Didactics in the Elementary Sector and the School Entry Level	WP	6	KP		PL: 2 SL: 0
EW-L E4	Pädagogische Institutionen entwickeln – Konzepte der Qualitätssicherung und Professionalisierung	Developing Institutions of Education – Concepts of Quality Management and Professionalization	WP	6	MP		PL: 1 SL: 0
EW-L E Bachelor	Modul Bachelorarbeit (im elementarpädagogischen Schwerpunkt)	Module Bachelor Thesis (Early Childhood Education)		12	MP		PL: 1 SL: 0

K.-Ziffer = Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP = Credit Points; MP = Modulprüfung, TP = Teilprüfung, KP = Kombinationsprüfung; PL = Prüfungsleistung (= benotet), SL = Studienleistung (= unbenotet)